



Jahresbericht 2022/23

LernOrt

Wir freuen uns, Ihnen den diesjährigen Jahresbericht präsentieren zu dürfen und wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen.

Die Ressourcen des Schulamts wurden in diesem Schuljahr abermals erhöht; neu wurden uns 17 Lektionen zugesprochen, worüber wir uns sehr gefreut haben.

Die Nachfrage nach Plätzen im LernOrt ist merklich gestiegen. Wir mussten in diesem Schuljahr leider etlichen Familien absagen, die für ihr Kind einen Platz im LernOrt gebraucht hätten. Wegen der grossen Nachfrage erhöhten wir teilweise sogar die Gruppengrösse von 6 auf 8 Kinder. Der Bedarf ist da!

Was bewegte den LernOrt im Schuljahr 2022/23?



August 2022: Tom Lüthi vertritt im August Franziska Engel, welche mit den Ziegen auf der Alp im Wallis ist. Dort freut sie sich über die Besuche der LernOrt-Kinder, die in den Ferien extra den Weg ins Wallis zu ihr auf den Berg gemacht haben.



September 2022: Mit Frau Engel kommen auch unsere Ziegen wieder von der Alp zurück. Sie sind kugelrund und haben den heissen Sommer genossen.



Oktober 2022: Wir schnitzen gruselige Kürbisköpfe für Halloween.

November 2022: Im Herbstwald spazieren wir mit unseren Geissen durch das raschelnde Laub.



Dezember 2022: Der Samichlaus besucht uns im LernOrt und hinterlässt nebst einem grossen Sack mit Leckereien seine Schneespuren bei uns auf dem Hof.



Januar 2023: Alle LernOrt-Menschen geniessen gemeinsam den Schnee auf der Manuelmatte und gehen im nahen Familienzentrum Kerzen ziehen.



Februar 2023: Die beiden Ziegen Mari und Frida bringen beide Vierlinge zur Welt, wovon leider nur immer zwei überleben. Schon nach wenigen Tagen hüpfen diese aber lustig herum und erfreuen Gross und Klein in der Elfenau.



März 2023: Der Mist dampft im kalten Frühlingswetter, aber drinnen ist es wohlrig warm bei den LernOrt-Leseratten.

April 2023: Wir setzen Tomatenkerne und hoffen auf eine gute Ernte Ende Sommer, damit wir wieder Tomatensauce einkochen können.



Mai 2023: So manches Kind hat sich schon von Gianluca, dem grossen Tröster beruhigen lassen.

Juni 2023: Mit den LernOrt-Kindern übernehmen wir auf dem Elfenauhof das Eiergeschäft. Fortan werden die Bio-Eier unserer geretteten Hühner im Bauwagenlädli zum Verkauf angeboten.



Leider stirbt im Juni unser Söili Emma an einer Lungenentzündung.

Juli 2023: Wir freuen uns, mit Sonja Grimm eine weitere Mitarbeiterin bei uns begrüssen zu dürfen. Ebenfalls neu bei uns sind die beiden Säuli Clara und Rosa, Ferdinands neue Gspänli. Die Ziegen fahren Mitte Juli in ihre langen Sommerferien ins Wallis auf die Alp.



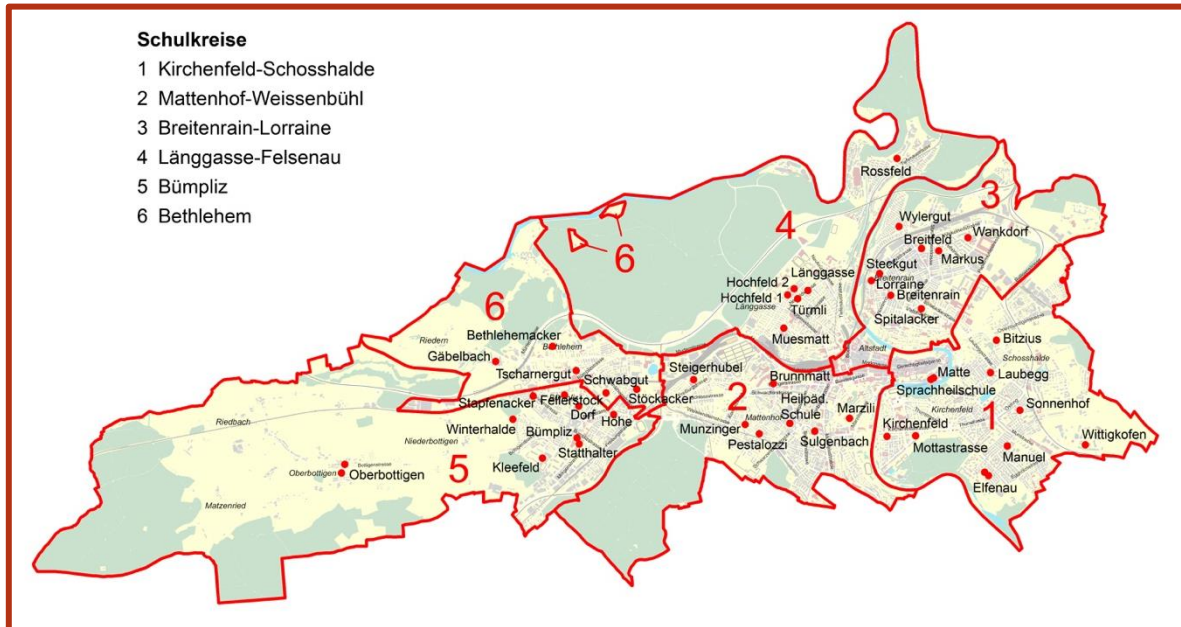
Fast alle LernOrt-Kinder ziehen nach den Sommerferien weiter und verabschieden sich vom Hof und den Menschen und Tieren. Alle haben eine gute Anschlusslösung gefunden. Zwei Kinder bleiben noch ein paar Wochen mit reduziertem Pensum im LernOrt als Unterstützung für den Wiedereinstieg in den Schulalltag.



Zahlen und Fakten:

Zuweisende Institutionen/Schulen

Im Schuljahr 2022/23 besuchten gesamthaft 19 Kinder den LernOrt. 13 Kinder kamen aus Stadtberner Schulen. Sie kamen aus 5 von 6 Schulkreisen der Stadt Bern und aus 9 verschiedenen Schulhäusern.



Auch aus den Gemeinden Meikirch, Ittigen und Moosseedorf kamen Kinder zu uns. Andere zuweisende Institutionen waren in diesem Schuljahr die BKD und das EKS.

Durchschnittliche Dauer und Frequenz eines Aufenthalts im LernOrt

So individuell wie die Geschichten und Situationen der Kinder waren auch ihre Bedürfnisse. Die Settings der Kinder variierten von einzelnen Tagen pro Woche bis zu vollen Pensen sehr stark. Viele Kinder veränderten die Frequenz ihrer Besuche während dem Setting und bauten beispielsweise ein anfangs volles Pensum langsam ab, um wieder in ihre Stammklasse einzusteigen. Die Dauer der Aufenthalte im LernOrt variierte von zwei Wochen bis 11 Monaten.

Art der Anschlusslösungen

Zu Beginn besuchten nur vereinzelt Kinder aus dem KG den LernOrt. Anfragen aus diesem Alterssegment haben aber seit diesem Jahr zugenommen.

Viele Kinder konnten nach dem LernOrt-Setting wieder in ihre Stammschule zurückkehren. Andere setzten ihren Weg an neuen Schulorten fort.

- 57,9 % der Kinder kehrten wieder in ihre Stammschule zurück
- 26,4 % der Kinder besuchten anschliessend eine besondere Volksschule
- 5,2 % der Kinder mussten nach der LernOrt-Zeit in die Klinik UPD eintreten
- 10,5 % der Kinder besuchten nach der LernOrt-Zeit eine KBF

Finanzen / Erträge

Ertrag Eltern:	CHF	14'520.-
Ertrag EKS:	CHF	15'068.-
Ertrag andere Gemeinden:	CHF	14'005.-
Ertrag HPSK:	CHF	6'445
Spenden:	CHF	275.-
Ertrag Bauwagenlädeli:	CHF	2'028.-

Total: CHF 52'341.-

Ausblick:

Mit dem BKD haben wir die Verhandlungen für einen möglichen Ausbau des LernOrts begonnen und uns als zusätzlichen Raum hierzu einen Bauwagen gekauft, den wir mit den Kindern im neuen Schuljahr «verschönern» werden.

Der Bauernhof in der Elfenau ist zur Pacht ausgeschrieben und es wird ein neues Team für den Landwirtschaftsbetrieb gesucht. Wir schauen gespannt aufs neue Jahr, welches viele Veränderungen mit sich bringen wird!

Danke!

Wieder geht ein reiches, intensives und bewegtes LernOrt-Ort-Jahr zu Ende. Wir bedanken uns bei allen, die uns in dieser Zeit unterstützt und uns ihr Vertrauen geschenkt haben. Ein besonderer Dank geht an Herrn Thomas Lüthi für seine wertvolle Arbeit während der Stellvertretung im Sommer!

Wir freuen uns auf das neue Schuljahr und sind sehr glücklich, dass uns fürs Schuljahr 2023/24 ab Oktober nun neu 21 Lektionen zur Verfügung gestellt wurden. Ein Dank geht daher auch ans Schulamt der Stadt Bern für diese Wertschätzung und die gute Zusammenarbeit.

Franziska Engel
Im August 2023

